

Jahresbericht.

I. Die Lehre.

A. Der Unterricht nach einzelnen Klassen und Fächern.

Sexta.

(Einjähriger Cursus. Ordinarius: Dr. Häling.)

I. Religionslehre (2 St. w.)

a) Katholische: Gnadenlehre. Die biblische Geschichte des neuen Testaments. *Dommerque.*

b) Evangelische: Bibl. Geschichte des alten Testaments; erstes Hauptstück des Katechismus.

II. Deutsche Sprache (4 St. w.) bei Dr. *Storck.*

Lesen mit richtiger Betonung und Wiedererzählen des Gelesenen. Kleine Aufsätze. Diktate zur Einübung der Orthographie. Grammatik nach Sander's Leitfaden. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. Erzählungen aus der griechischen Sage.

III. Lateinische Sprache (9 St. w.) bei Dr. *Häling.*

Formenlehre nach Perthes. Ostermann bis zum 16. Abschnitt.

IV. Geographie (2 St. w.) bei *Armbruster.*

Das Grossherzogthum Hessen, Verständniss der Karten mit Zeichnen kleinerer Abtheilungen, das Rheingebiet, die dazu gehörigen Gebirge, Flüsse und Länder.

V. Mathematik (3 St. w.) bei *Armbruster.*

Die vier Rechnungsarten mit ganzen und Dezimalzahlen. Kenntniss der Masse.

VI. Naturkunde (2 St. w.) bei Dr. *Hahn.*

Beschreibung der bekanntesten Thiere und Pflanzen.

VII. Zeichnen (2 St. w.) bei *Armbruster.*

Vorübungen, Zeichnen geradliniger Figuren nach Vorzeichnung an der Wandtafel, ebensolche mit krummen Linien. Die Vorgeschriftenen zeichnen nach Vorlagen.

VIII. Schreiben (3 St. w.) bei *Armbruster.*

Die deutsche und Lateinschrift.

IX. Gesang bei *Armbruster.*

Uebungen, ein- und zweistimmige Gesänge.

Quinta.

(Einjähriger Cursus. Ordinarius: Dr. Storck.)

I. Religionslehre (gemeinschaftlich mit Quarta).

- a) Katholische: Das II. Hauptstück des Katechismus. Biblische Geschichte des alten Testaments. *Dommerque*.
 b) Evangelische: Biblische Geschichte des neuen Testaments. Die drei ersten Hauptstücke des Katechismus. *Anthes*.

II. Deutsche Sprache (9 St. w.) bei *Fritzmann*.

Die Wortlehre; Uebersicht der Satzlehre nach Dr. Becker's Grammatik. Betontes Lesen in Masius; grammat. Erklärung des Gelesenen. Anfertigung von Briefen, Quittungen, Rechnungen, Zeugnissen. Declamationen.

III. Lateinische Sprache (9 St. w.) bei dem *Classenführer*.

Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre nach der Grammatik von Ellendt-Seyffert. Auswendiglernen von Vokabeln. *Exercitia domestica*. Wöchentlich ein Extemporale. Ostermann für Quinta pag. 1—90 mündlich und schriftlich übersetzt.

IV. Geographie (3 St. w.) bei dem *Classenführer*.

Uebersicht über die Welttheile. Deutschland.

V. Mathematik (4 St. w.) bei *Armbruster*.

Die gemeinen Brüche, Verwandlung derselben in Decimalbrüche. Verkürzte Multiplikation und Division der letzteren. Regeldetri. Zinsberechnung.

VI. Naturkunde (2 St. w.) bei Dr. *Hahn*.

Nähere Betrachtung der Säugethiere; Bestimmung von Pflanzen.

VII. Zeichnen (2 St. w.) bei *Armbruster*.

Mit IV. vereinigt nach Vorlagen.

VIII. Schreiben (2 St. w.) bei *Armbruster*.

Deutsche, lateinische, Rund- und Steinschrift.

IX. Gesang bei *Armbruster*.

Mit III. u. IV. vereinigt, zwei- und dreistimmige Lieder, Sopran und Alt bei gemischten Chören.

Quarta.

(Einjähriger Cursus. Ordinarius: Dr. Häling.)

I. Religionslehre (2 St. w.). Gemeinschaftlich mit Quinta.

II. Deutsche Sprache (3 St. w.) bei *Fritzmann*.

Wiederholung der Wortlehre; die Satzlehre ausführlich. Deutsche Sage. Das Uebrige wie in Quinta.

III. Lateinische Sprache, 6 St. w. bei dem *Classenführer*.

- 1) Grammatik nach Seyffert.
- 2) Ostermann, III. Abtheilung bis XVII.
2 St. w. bei Dr. *Storck*.

Ostermann für Quinta pag. 110—130. Lattmann's lateinisches Lesebuch pag. 1—45 mündl. übersetzt.

IV. Französische Sprache (4 St. w.) bei *Fritzmann*.

Plötz, Elementar-Grammatik vollständig; Compositionen.

NB. In allen Classen geht der Unterrichtsstunde eine Viertelstunde Conversation voraus.

- V. **Geschichte** (2 St. w.) bei Dr. *Dinges*.
Geschichte der Griechen und Römer, nach Welter.
- VI. **Geographie** (2 St. w.) bei Dr. *Dinges*.
Die europäischen Länder ausser Deutschland, nach Daniel.
- VII. **Mathematik** (4 St. w.) bei *Armbruster*.
Arithm.: Zusammengesetzte Regeldetri, Gesellschafts- und Mischungsrechnungen.
Geometrie: Linien, Winkel, Figurenkenntniss im Allgemeinen; das Dreieck speciell.
- VIII. **Naturkunde** (2 St. w.) bei Dr. *Hahn*.
Erklärung der wichtigsten chemischen und physikalischen Erscheinungen.
- IX. **Zeichnen** (2 St. w.) bei *Armbruster*.
Mit V. gemeinschaftlich.
- X. **Schreiben** (1 St. w.) bei *Armbruster*.
Deutsch, Latein, Rundschrift, Stein- und Currentschrift.
- XI. **Gesang** bei *Armbruster*.
Mit III. u. IV. vereinigt. Zwei- und dreistimmige Gesänge, gemischte Chöre.

Tertia b.

(Ordinarius: Dr. Bamberger.)

- I. **Religion** (2 St. w.)
- a) Katholische: Die Lehre vom Glauben, von der Offenbarung, von der heiligen Schrift und Tradition. Das apostolische Glaubensbekenntniss im Allgemeinen. Kirchengeschichte. *Dommerque*.
b) Evangelische: Drittes Hauptstück des Katechismus; Die Apostelgeschichte. *Anthes*.
- II. **Deutsche Sprache** (2 St. w.) bei dem *Classenführer*.
Lesen und Erklären prosaischer und poetischer Stücke aus Masius, II. Theil. Vortrag von Gedichten. Einiges von deutscher Metrik.
- III. **Lateinische Sprache** (8 St. w.) 2 St. bei dem *Classenführer*, 6 St. bei Dr. *Häling*.
Grammatik nach Seyffert: Ein Theil der Syntax. Uebersetzungen aus Ostermann 4. Abtheilung: die Hälfte. Caesar, de bell. Gall. lib. I. Wagners Flores et fructus, erste Hälfte.
- IV. **Griechische Sprache** (6 St. w.) bei Dr. *Storck*.
Die Formenlehre nach Curtius vollständig. Uebersetzungen aus den betreffenden Abschnitten in Jacobs's und Rost's Uebungsbüchern. Exercitia domestica und Klassenarbeiten.
- V. **Französische Sprache** (2 St. w.) bei *Fritzmann*.
a) Lectüre: Hommes illustres de l'antiquité, p. Rollin, in Verbindung mit der Formenlehre.
b) Compositionen und Uebungen über Rechtschreibung.
- VI. **Geschichte und Geographie** (3 St. w.) bei *Kaufmann*.
1) Neue Geschichte bis 1871, nach Herbst.
2) Amerika und Australien, nach Daniel.
- VII. **Mathematik** (4 St. w.) bei Dr. *Hahn*.
a) Arithmetik. Die 4 Grundoperationen mit algebraischen Grössen. Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten.
b) Geometrie. Die geradlinigen Figuren und der Kreis.

VIII. **Naturkunde** (2 St. w.) bei Dr. *Hahn*.
Anthropologie; Betrachtung der Säugethiere.

IX. **Zeichnen** (1 St. w.) bei *Armbruster*.
Nach Vorlagen und nach Gypsmodellen.

X. **Gesang**, bei *Armbruster*.
Wie IV. und V.

Tertia a.

(Ordinarius: Dr. Bamberger.)

I. **Religionslehre** (2 St. w.)

- a) Katholische }
b) Evangelische } gemeinschaftlich mit Tertia b.

II. **Deutsche Sprache** (2 St. w.) bei dem *Classenführer*.
Gemeinschaftlich mit Tertia b.

III. **Lateinische Sprache** (8 St. w.) bei dem *Classenführer*.
Grammatik von Seyffert: Die Syntax. Caesar, de bell. Gall. lib. IV. und V. Wagner, Flores et fructus, zweite Hälfte. Einiges aus Ovid's Metamorphosen. Uebersetzungen aus Ostermann, II. Abth. Metrische Uebungen und Extemporalien.

IV. **Griechische Sprache** (6 St. w.) bei dem *Classenführer*.
Grammatik nach Curtius: Wiederholung der Formenlehre. Einiges aus der Syntax. Aus Jacob's griech. Lesebuch die Erzählungen. Xenophon, Anabasis, lib. II. Homer Odyssee lib. I. theilweise. Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Griechische nach Rost.

V. **Französische Sprache** (2 St. w.) bei *Fritzmann*.
Siehe Tertia b.

VI. **Geschichte und Geographie** (5 St. w.) bei *Kaufmann*.
Gemeinschaftlich mit Tertia b.

VII. **Mathematik** (4 St. w.) bei Dr. *Hahn*.
a) Arithmetik. Die 4 Grundoperationen mit algebraischen Grössen. Potenzen und Wurzeln.
b) Geometrie. Die geradlinigen Figuren; der Kreis; Vergleichung des Flächeninhalts der geradlinigen Figuren.

VIII. **Naturkunde** (2 St. w.) bei Dr. *Hahn*.
Anthropologie; Betrachtung der Säugethiere.

IX. **Zeichnen** (1 St. w.) bei *Armbruster*.
Wie III. b.

X. **Gesang**, bei *Armbruster*.
Wie IV. und V.

Secunda b.

(Ordinarius: Dr. Dinges.)

I. **Religionslehre** (2 St. w.)

- a) Katholische: Dogmatik. Das Evangelium des heiligen Matthaeus im Urtexte gelesen. *Dommerque*.
b) Evangelische: Einleitung in die heilige Schrift; einige Kapitel der Apostelgeschichte gelesen. *Anthes*.

II. **Deutsche Sprache** (2 St. w.) bei *Kaufmann*.
Verslehre. Vortrag von Gedichten. Aufsätze. Gelesen wurde „Götz v. Berlichingen“ von Göthe.

III. Lateinische Sprache (8 St. w.)

- a) bei dem *Director* (2 St. w.): Sallust. Cat.
 b) bei Dr. *Bamberger* (6 St. w.): Grammatik nach Seyffert: Syntax. Cicero pro Archia und in Catilinam, I., III., IV. Vergils Aeneis lib. I. und II. Stilübungen nach Süpffe, II. Theil, metrische Uebungen, Extemporalien.

IV. Griechische Sprache (7 St. w.) bei dem *Classenführer*.

Grammatik nach Curtius: Wiederholungen aus der Formenlehre, die Syntax vom Nomen, bei der Lektüre gelegentliche Besprechung weiterer syntaktischer Regeln. Xenoph. Anab. lib. I., II., III.—3. Hom. Odys. lib. I., II., III. Uebersetzungen aus dem Deutschen in das Griechische als häusliche Aufgaben und als Extemporalien.

V. Französische Sprache (2 St. w.) bei *Fritzmann*.

Lectüre: L'expédition de Crimée, p. de Bazancourt; Grammatik, mit der Lectüre verbunden. Monatlich ein Extemporale.

VI. Geschichte und Geographie (3 St. w.) bei *Kaufmann*.

- 1) Die Griechen, nach Herbst.
 2) Balkan-Halbinsel und Asien, alt und neu, nach Daniel.

VII. Mathematik (4 St. w.) bei Dr. *Hahn*.

- a) Arithmetik. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Zinseszins- und Rentenrechnung.
 b) Geometrie. Planimetrie; Constructionen und Berechnungsaufgaben.

VIII. Naturkunde (2 St. w.) bei Dr. *Hahn*.

Die Lehre vom Magnetismus und von der Electricität.

IX. Zeichnen. Nichts.**X. Gesang,** bei *Armbruster*.

Ein-, zwei- und dreistimmige Chöre, auch Quartette, theilweise mit II. a. und I. a. und b. gemeinschaftlich.

Secunda a.

(Ordinarius: Kaufmann.)

I. Religionslehre (2 St. w.)

- a) Katholische }
 b) Evangelische } gemeinschaftlich mit Secunda b.

II. Deutsche Sprache (2 St. w.) bei dem *Classenführer*.

- 1) Die Grundformen der Poesie und die verschiedenen Dichtarten. Gelesen wurde „Wallenstein“ von Schiller.
 2) Geschichte der mittelhochdeutschen Literatur, nach Weber. Gelesen wurden Gedichte Walthers v. d. Vogelweide.
 3) Aufsätze und Vortrag von Gedichten.

III. Lateinische Sprache (8 St. w.)

- a) bei dem *Director*: Verg. Aen.
 b) bei Dr. *Dinges*: Sallusti bell. Jug. Grammatik nach Ellendt-Seyffert: Wiederholungen aus der Casuslehre, Syntax vom Verbum bis Anhang zur Lehre von den modis. Stilübungen nach Süpffe, II. Theil; exercitia domestica, Extemporalien.

IV. Griechische Sprache (7 St. w.) bei *Dommerque*.

Xenophon's Hellenika und Herodot nach Auswahl. Homer's Odyssee, Gesang, 9, 10, 11. Syntax nach Curtius. Uebersetzungen aus dem Deutschen in's Griechische. Extemporalien.

V. Französische Sprache (2 St. w.) bei *Fritzmann*.

Lecture: Jean Sobieski, v. N.—A. de Salvandy; Grammatik, im Anschlusse an die Lecture. Monatlich ein Extemporale.

VI. Geschichte und Geographie (3 St. w.) bei dem *Classenführer*.

- 1) Die Römer, nach Herbst.
- 2) Italien, Spanien und Nordafrika, alt und neu, nach Daniel.

VII. Mathematik (4 St. w.) bei Dr. *Stoll*.

Ebene Trigonometrie; Gleichungen des zweiten Grades mit einer und mehreren unbekanntem Grössen.

VIII. Naturkunde (2 St. w.) bei Dr. *Hahn*.

Die Lehre von dem Magnetismus und der Electricität.

IX. Zeichnen. Nichts.

X. Gesang. Wie II b.

Prima b.

(Ordinarius: *Dommerque*.)

I. Religionslehre (2 St. w.)

- a) Katholische: Die christliche Sittenlehre. Die Apostelgeschichte im Urtexte gelesen. *Dommerque*.
- b) Evangelische: Christliche Glaubenslehre nach Hagenbach, Lehrbuch. *Anthes*.

II. Deutsche Sprache (3 St. w.) bei *Kaufmann*.

- 1) Rhetorik.
- 2) Literaturgeschichte vom Zeitalter der Nachahmung bis Schiller und Göthe, nach Weber.
- 3) Gelesen wurde „Torquato Tasso“ von Göthe.
- 4) Aufsätze und Deklamation.

III. Lateinische Sprache (8 St. w.)

- a) bei dem *Director*: Hor. Od. mit Auswahl. Sat. I., 1, 3, 7, 10; II., 1.
- b) bei Dr. *Dinges*: Titi Livi lib. I., IV. Grammatik nach Ellendt-Seyffert: Syntaxis vom Verbum nebst Wiederholungen aus der Casuslehre; Stilübungen nach Süpfle, III. Theil; exercitia domestica, Extemporalien.

IV. Griechische Sprache (8 St. w.)

- a) bei dem *Director*: (2 St.) Hom. I., II., III., V.
- b) bei dem *Classenführer*: (4 St. w.) Thucydides nach Jakobs Attika. Syntax nach Curtius. Uebersetzungen aus dem Deutschen in das Griechische nach Rost's curs. IV.

V. Französische Sprache (2 St. w.) bei *Fritzmann*.

Grammatik, mit der Lecture verbunden. Lecture: Vies des principaux poètes anglais, v. Villemain. Monatlich ein Extemporale und Uebungen über Rechtschreibung.

VI. Hebräische Sprache (2 St. w.) bei *Dommerque*.

- a) Grammatik nach Vosen: Die Elementar- und Formenlehre.
- b) Uebersetzungen: Einige Uebungsstücke in der Grammatik von Vosen.

VII. **Geschichte und Geographie** (3 St. w.) bei *Kaufmann*.

Von Augustus bis 1648, nach Herbst. Dazu gehörige geographische Repetitionen.

VIII. **Mathematik** (4 St. w.) bei Dr. *Stoll*.

Stereometrie nach Kambly; der binomische Lehrsatz für positive oder negative, ganze oder gebrochene Exponenten; die Exponential- und logarithmischen Reihen; die Sinus- und Cosinusreihen.

IX. **Naturkunde** (2 St. w.) bei Dr. *Stoll*.

Magnetismus; Reibungs-, Berührungs- und Inductionselectricität.

X. **Zeichnen**. Nichts.

XI. **Gesang**. Wie IIb. Vierstimmige Chöre mit Ia. bei gemischten Chören Tenor und Bass.

Prima a.

(Ordinarius: Dr. *Stoll*.)

I. **Religionslehre** (2 St. w.)

- a) Katholische }
b) Evangelische } gemeinschaftlich mit Prima b.

II. **Deutsche Sprache** (3 St. w.) bei Dr. *Häling*.

- 1) Literaturgeschichte, nach Weber, III. Theil.
- 2) Lectüre: Maria Stuart, die Braut von Messina von Schiller; Egmont von Goethe; Laokoon von Lessing, die Hälfte.
- 3) Aufsätze.

III. **Lateinische Sprache** (8 St. w.)

- a) bei dem *Director*: (2 St. w.) Hor. Sat. II., 1, 2, 3, 4, 7; Verg. Georg. I., II., IV.
- b) bei Dr. *Stoll*: (6 St. w.) Cicero de fin. I. und II.; Livius XXI. und XXII. Stilistische Uebungen nach Süpfle.

IV. **Griechische Sprache** (6 St. w.) bei dem *Director*:

Soph. Ant.; Demosth. pro coron.; Stilübungen theils nach Rost's curs. IV., theils nach Dictaten.

V. **Französische Sprache** (2 St. w.) bei *Fritzmann*.

Grammatik, vollständig, stets in Verbindung mit der Lecture. Lecture: Im Winter: Le Cid, v. P. Corneille; im Sommer: Au coin du feu, v. Emile Souvestre; monatlich ein Extemporale oder eine Uebung über Rechtschreibung.

VI. **Hebräische Sprache** (2 St. w.) bei *Dommerque*.

- a) Grammatik nach Vosen: Die ganze Elementar- und Formenlehre wiederholt; die Syntax.
- b) Uebersetzungen: I. Mos. 37—46.

VII. **Geschichte und Geographie** (3 St. w.) bei *Kaufmann*.

Mittelalter und Neuzeit bis 1648, nach Herbst. Geschichtliche und geographische Repetitionen.

VIII. **Mathematik** (4 St. w.) bei Dr. *Stoll*.

Stereometrie nach Kambly; der binomische Lehrsatz für positive und negative, ganze und gebrochene Exponenten; die Exponential- und logarithmischen Reihen; die Sinus- und Cosinusreihen.

IX. **Naturkunde** (2 St. w.) bei Dr. *Stoll*.

Magnetismus, Reibungs-, Berührungs- und Inductionselectricität.

X. **Mathematische Geographie** (1 St. w.) bei Dr. *Stoll*.

IX. Englische Sprache (1 St. w.) (facultativ.) bei *Fritzmann*.

Unterabtheilung: Lehrbuch der Englischen Sprache von Dr. J. W. Zimmermann.

Oberabtheilung: The Vicar of Wakefield, by Oliver Goldsmith.

XII. Zeichnen. Nichts.

XIII. Gesang: Mit Ib. gemeinschaftlich bei *Armbruster*.

Vierstimmige Chöre und Bass und Tenor bei gemischten Chören.

B. Tabellarische Uebersicht der Lehrstunden.

Classen.	Religion.		Lateinisch.	Griechisch.	Deutsch.	Französisch.	Hebräisch.	Englisch.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.	Mathem. Geogr.	Naturkunde.	Zeichnen.	Schönschreiben.	Gesang.	Summe.	
	Katholisch.	Evangelisch.																
Ia.	2	2	8	6	3	2	(2)	(2)	4	3	1	2	—	—	1	—	—	36
Ib.			8	6	3	2			4		3		—	—				
IIa.	2	2	8	7	2	2	—	—	4	3	—	2	—	—	1	—	—	31
IIb.			8	7	2	2	—	—	4	3	—	2	—	—				
IIIa.	2	2	8	6	2	2	—	—	4	3	—	2	1	—	1	—	—	31
IIIb.			8	6			—	—	4		—		—	—				
IV.	2	2	8	—	3	3	—	—	4	2	2	—	2	2	1	1	—	30
V.			9	—	4	—	—	—	4	—	3	—	2		—			
VI.	2	2	9	—	4	—	—	—	3	—	2	—	2	3	3	1	—	29
Summe	10	10	70	38	23	13	(2)	(2)	35	17	22	1	14	7	6	4	—	261

NB. Die eingeklammerten Stunden sind facultativ.

II. Die Lehrer.

Ordn.-Nr.	Namen.	Fach.	Classe.	Stunden.	Summe der Stunden.
1	Dr. J. Keller, Director	Latein Griechisch	Ia, Ib, IIa, IIb. Ia, Ib.	8 8	16
2	Dommerque	Religion Griechisch Hebräisch	I—VI. Ib, IIa. Ia. b.	10 11 2	23
3	Kaufmann	Geschichte Geographie Deutsch	Ia, Ib, IIa, IIb, IIIa. b. Ib, IIa, IIb.	15 7	22
4	Dr. Stoll	Latein Mathematik Naturkunde Mathemat. Geographie	Ia. Ia, Ib, IIa. Ia. u. Ib. Ia.	6 12 2 1	21
5	Fritzmann	Französisch Englisch Deutsch	Ia, Ib, IIa, IIb, IIIa. b, IV. Ia. b. IV. V.	13 2 7	22
6	Dr. Dinges	Latein Griechisch Geschichte u. Geographie	Ib, IIa. IIb. IV.	12 7 4	23
7	Dr. Bamberger	Latein Griechisch Deutsch	IIb, IIIa, IIIa. b. IIIa. IIIa. b.	14 6 2	22
8	Dr. Häling	Latein Deutsch	IIIb, IV, VI. Ia.	21 3	24
9	Dr. Storck	Latein Deutsch Geographie Griechisch	IV, V. VI. V. IIIb.	11 4 3 6	24
10	Dr. Hahn	Mathematik Naturkunde	IIb, IIIa, IIIb. IIa, IIb, III, IV, V, VI.	12 12	24
11	Anthes, Pfarrer	Religion	I—VI.	10	10
12	Armbruster	Geographie Rechnen Zeichnen Schönschreiben Gesang	VI. IV, V, VI. III, IV, V, VI. IV, V, VI. I—VI.	2 11 7 6 4	30
					261

III. Die Schüler.

A. Tabellarische Uebersicht nach Classen, Confession, Heimath.

Classen.	Gesamtzahl.	Bensheimer.	Ortsfremde Hessen.	Nichtessen.	Katholiken.	Evangelische.	Israeliten.	Bestand am An- fange des Schuljahres.	Während des Schul- jahres sind			Bestand am Ende des Schuljahres.
									ein- getreten.	aus- getreten.	gestor- ben.	
I a.	26	1	15	10	11	13	2	25	1	2	.	24
I b.	36	5	22	9	15	20	1	33	3	7	.	29
II a.	34	3	23	8	12	21	1	30	4	1	.	33
II b.	49	3	41	5	21	26	2	43	6	6	.	43
III a.	29	10	16	3	12	15	2	29	.	1	.	28
III b.	27	6	19	2	13	14	.	24	3	1	.	26
IV.	24	3	18	3	7	11	6	22	2	2	.	22
V.	32	13	18	1	16	13	3	30	2	5	.	27
VI.	49	21	28	.	29	19	1	44	5	2	.	47
Summe	306	65	200	41	136	152	18	280	26	27	.	279

B. Maturitäts-Prüfung.

a) am 6. September 1878.

Namen.	Geburtsort.	Studium, resp. Beruf.
1) <i>Achtstädter</i> , Karl	Wiesloch	Theologie.
2) <i>Bauer</i> , Jakob	Frankenthal	Militär.
3) <i>Büchner</i> , Georg	König	Medicin.
4) <i>Eickemeyer</i> , Peter	Mainz	Forstwissenschaft.
5) <i>Franz</i> , Anton	Dieburg	Rechtswissenschaft.
6) <i>Friedlieb</i> , Karl	Homburg v. d. H.	Medicin.
7) <i>Greifenstein</i> , Wilhelm	Gross-Umstadt	Cameralia.
8) <i>Grimm</i> , Karl	Weinheim	Rechtswissenschaft.
9) <i>Hufer</i> , Christian	Bornheim	Medicin.
10) <i>Kaiser</i> , Ferdinand	Butzbach	Theologie.
11) <i>Killian</i> , Gustav	Bensheim	Medicin.
12) <i>Kling</i> , Ambrosius	Lorsch (Weimar)	Rechtswissenschaft.
13) <i>Lochbühler</i> , Emil	Weinheim	Medicin.

Namen.	Geburtsort.	Studium resp. Beruf.
14) <i>Moaxer</i> , Philipp	Wöllstein	Medicin.
15) <i>Müssig</i> , Constantin	Freudenberg	Medicin.
16) <i>Neubauer</i> , Michael	Seligenstadt	Rechtswissenschaft.
17) <i>Reuss</i> , Ludwig	Seligenstadt	Rechtswissenschaft.
18) <i>Steitz</i> , Ludwig	Dielkirchen	Theologie.
19) <i>Volp</i> , Wilhelm	Lich	Cameralia.
20) <i>v. Wachter</i> , Georg	Ober-Ramstadt	Militär.
21) <i>Wetzel</i> , Aloys	Bürstadt	Medicin.
b) am 29. März 1879.		
<i>Diefenbach</i> , Friedrich	Auerbach	Rechtswissenschaft.

IV. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr begann am 22. October, nachdem am 18. und 19. die Anmeldungen der neu eintretenden Schüler entgegen genommen worden waren, und die Prüfung derselben am 21. stattgefunden hatte.

Mit Genehmigung Grossherzoglichen Ministeriums des Innern und der Justiz, Abtheilung für Schulangelegenheiten, kamen die üblichen 14 tägigen Ernteferien in diesem Sommer ausnahmsweise in Wegfall; 3 Tage derselben sind den Pfingstferien zugetheilt worden, und der übrige, grössere Theil wird den Herbstferien beigelegt werden.

In dem Lehrpersonal fand keine Veränderung statt; dagegen verlor die Anstalt in dem Untersecundaner Friedrich Pfannmüller aus Auerbach einen braven Schüler durch den Tod. Derselbe war längere Zeit brustleidend und erlag diesem Leiden am 6. Juni 1879.

Der 22. März und 25. August waren für die Lehrer und Schüler der Anstalt bedeutsame Festtage; am 2. September wird die Anstalt eine der Bedeutung des Tages würdige Schulfeier veranstalten. Und wenn auch am 12. September, welcher Tag in die Herbstferien fällt, die Angehörigen der Anstalt nach verschiedenen Richtungen sich zerstreut haben werden, so werden sie sich doch in Liebe und Treue gegen den allverehrten Landesfürsten geeinigt fühlen und an Allerhöchstdessen 43. Geburtstagsfeier von um so innigeren Segenswünschen beseelt sein, je härter die Schicksalsschläge gewesen sind, die das so theure Haupt im Laufe des Jahres getroffen haben.

V. Oeffentliche Prüfung.

Die öffentliche Prüfung findet Samstag, den 30. August, und Montag, den 1. September, in folgender Ordnung statt:

Samstag	9 bis 10½ Uhr	VI.
	10½ „ 12 „	V.
	2 „ 3½ „	IV.
	3½ „ 5 „	III b.
Montag	9 „ 10½ „	III a.
	10½ „ 12 „	II b.
	2 „ 3½ „	II a.
	3½ „ 5 „	I b.

VI. Anfang des neuen Schuljahres.

Anmeldungen neu eintretender Schüler werden am 13. und 14. October von 9—12 Uhr im Gymnasialgebäude von dem Unterzeichneten entgegen genommen; am 15. October findet die Prüfung derselben statt, und am 16. beginnt der Unterricht.

Bedingungen zur Aufnahme sind: 1) Uebergabe eines Schulzeugnisses, eines Geburts- und Impfscheines; 2) für Knaben, die in die unterste Klasse eintreten wollen, ein Alter von mindestens 9 Jahren, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, einige Gewandtheit in den vier Grundrechnungsarten.

Grossherzogliche Direction des Gymnasiums.

Dr. Keller.

VI. Anfa

Anmeldungen neu eintretende
Gymnasialgebäude von dem Unterze
derselben statt, und am 16. beginn

Bedingungen zur Aufnahme si
scheines; 2) für Knaben, die in die
Fertigkeit im Lesen und Schreiben
vier Grundrechnungsarten.

Gros

es.

ober von 9—12 Uhr im
October findet die Prüfung

eines Geburts- und Impf
r von mindestens 9 Jahren,
einige Gewandtheit in den

